

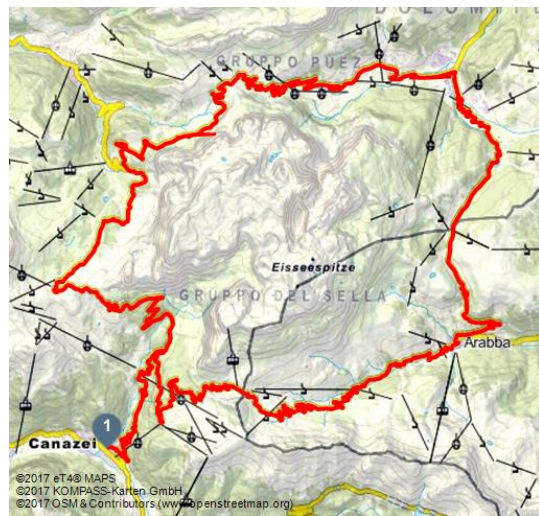


Pässe rund um Bozen: Die Sella Ronda

Rennrad





Die Sella Ronda - © Christian Lampe





Tourdaten:


medium
Schwierigkeit


62,8 km
Distanz


2 h 35 min
Dauer


2662 m
Höhenmeter


2668 m
Höhenmeter
absteigend


2265 m
Höchster Punkt


1457 m
Niedrigster Punkt

Adresse:

39100 Bolzano

Organisation:

RoadBIKE



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/Ls63>

Die Sella Ronda ist atemberaubend und wirklich für jeden zu meistern.

Sella Ronda. Jeder Skifahrer, der einmal den Sellastock umrundet hat, kommt immer wieder. Wahrscheinlich, weil es schwer ist, irgendwo anders eine atemberaubendere Kulisse als hier zu erleben. Und deshalb gehört die Sella Ronda längst auch für Rennradfahrer zum Schönsten, was man auf schmalen Reifen machen kann. Zudem ist die Sella Ronda sowohl auf Ski als auch auf dem Rennrad wirklich für nahezu jeden machbar. Am Ende stehen zwar 2100 Höhenmeter auf dem Tacho, aber die verteilen sich – auf Anstiege, die weder allzu lang noch allzu steil ausfallen. Wer in Bozen Quartier bezieht, hat die Möglichkeit entweder übers Grödner Tal oder übers Val di Fassa auf die Sella Ronda zu kommen. Mein Favorit: über Canazei in die Sella Ronda einsteigen. Dort ist man mit dem Auto in einer guten Dreiviertelstunde. Und plötzlich in einer anderen Welt. Das Val di Fassa ist schon "richtig" Italien. Und genau das finde ich spannend: Wie sich Kultur, Sprache und Architektur verändern, obwohl nur ein Gebirgszug, obwohl nur ein paar Kilometer dazwischenliegen. Am liebsten fahre ich die Sella Ronda im Uhrzeigersinn. Von Canazei aufs Sellajoch, womit man den dicksten Brocken schon

Quelle: eT4@

ID: t_100057693

Zuletzt geändert am 23.09.2016 18:10



hinter sich hat. Das Grödner Joch und auch der Campolongopass von Corvara aus sind dann völlig problemlos zu meistern. In Corvara lohnt sich ein Stopp im Hotel La Perla, in dem die "Pinarello Passionate Lounge" untergebracht ist. Nicht nur Technikfreaks kommen hier auf ihre Kosten. Von Arabba aus geht es auf den Passo Pordoi, der sich mit grandiosem Panorama in vielen Serpentine gleichmäßig und immer gut fahrbar meistern lässt. Schöner kann Rennrad fahren gar nicht sein!

Route: Canazei -> Sellajoch -> Grödner Joch
-> Corvara -> Passo di Pordoi -> Canazei

